

Regierungsratsbeschluss

vom 23. März 2004

Nr. 2004/632

Asyl: Sicherheitszentrum für renitente Asylbewerber. Bildung einer Arbeitsgruppe

1. Erwägungen

Mit Beschluss Nr. M 132/2003 hat der Kantonsrat am 17. Dezember 2003 die Motion der Fraktion FdP/JL: „Sicherheitszentrum für renitente Asylbewerber“ als erheblich erklärt. Damit wird der Regierungsrat ersucht, eine Vorlage zur Realisierung eines Sicherheitszentrums für renitente Asylbewerber auszuarbeiten, welches entweder vom Kanton Solothurn allein oder zusammen mit anderen Kantonen erstellt und betrieben wird.

Mit der Realisierung oder der Beteiligung an einem solchen Sicherheitszentrum soll die spezielle Unterbringung von verhaltensauffälligen Asylsuchenden ermöglicht werden. Ziel ist es, die Bewegungsfreiheit von Asylsuchenden, die in den ordentlichen Betreuungsstrukturen nicht mehr tragbar sind, oder im öffentlichen Raum andere Personen schwerwiegend stören oder beeinträchtigen, einzuschränken.

Zur Klärung der Frage, ob im Kanton Solothurn ein solches Sicherheitszentrum geschaffen werden kann, oder ob sich andere Kantone daran beteiligen, bzw. ob der Kanton Solothurn sich an einem Sicherheitszentrum eines anderen Kantons beteiligen will, ist eine Arbeitsgruppe einzusetzen. Aufgabe dieser ist es, ein Konzept für ein Sicherheitszentrum auszuarbeiten, die Folgekosten aufzuzeigen, mögliche Standorte zu eruieren und die Beteiligungsfrage mit anderen Kantonen zu klären. Danach ist dem Regierungsrat Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

2. Beschluss

2.1 Für die Klärung der Frage der Realisierungsmöglichkeit eines Sicherheitszentrum für verhaltensauffällige Asylsuchende wird eine Arbeitsgruppe gebildet.

2.2 Der Arbeitsgruppe gehören an:

Ehram Beat, Kantonsrat SVP, 4143 Dornach

Felder Bernhard, AGS, Leiter Sozialhilfe und Asyl (Vorsitz) *)

Gasser Yvonne, Kantonsrätin CVP, 4556 Bolken

Heutschi Ruedi, Kantonsrat SP, 4614 Hägendorf

König Michel, AföS, jur. Sachbearbeiter *)

Kunz André, Adjutant, Dienstchef Einsatzpolizei KAPO *)

Lüscher Ruedi, Amt für Migration Kt. Bern, Dienstchef Unterbringung

Rüttimann Heinz, Amt für Finanzen, Controller

Schmied Beat, Kantonsrat FdP/JL, 4563 Gerlafingen

Stüdeli Marc, AGS, Sachbearbeiter Asyl Logistik (Protokoll) *)
Weibel Albert, AGS, Gruppenleiter Asyl Logistik *)

- 2.3 Die mit *) bezeichneten Personen gehören der Arbeitsgruppe von Amtes wegen an. Die Entschädigung der übrigen Personen richtet sich nach der Verordnung über die Sitzungsgelder und die Sitzungspauschalen vom 23. September 2002 (BGS 126.511.31). Die Sitzungsgelder und Entschädigungen sind dem Kredit AGS 362.00 "20351 Beiträge an Gemeinden Asyl" zu belasten.
- 2.4 Die Arbeitsgruppe erhält den Auftrag, ein Konzept auszuarbeiten, die Folgekosten aufzuzeigen, mögliche Standorte zu eruieren und die Beteiligungsfrage mit anderen Kantonen zu klären. Anschliessend ist dem Regierungsrat Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Verteiler

AGS, Sozialhilfe und Asyl (3)
Gewählte (11) Versand durch AGS, Sozialhilfe und Asyl
AGS, Ablage
Aktuariat SOGEKO
Vereinigung Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG), Postfach 123, 4528 Zuchwil
Medien (JAE)